

2009-06-25

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Vorläufige Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2009 über die Investitionstätigkeit im verarbeitenden Gewerbe**

Die Belgische Nationalbank führt zweimal jährlich eine Umfrage über die Investitionstätigkeit der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes im engen Sinne (d. h. ohne die Unternehmen des Baugewerbes und des Sektors „Strom, Gas und Wasserversorgung“) durch. Laut Angaben aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden 2007 im verarbeitenden Gewerbe 19,4 % der gesamten Unternehmensinvestitionen getätigt.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Umfrage vom Mai 2009 sind die Anlageinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe zu jeweiligen Preisen gerechnet im Jahr 2008 weiter gestiegen, und zwar um 1,3 %. Laut dieser Erhebung dürften die Investitionen in diesem Jahr jedoch deutlich zurückgehen, nämlich um 11,6 %, womit sie das schlechteste Ergebnis der Umfrage seit 1993 erzielen würden.

Der leichte Anstieg der Investitionstätigkeit im Jahr 2008 wurde hauptsächlich von der chemischen Industrie getragen, während die Investitionen in der Metallerzeugung und im Technologiesektor eingeschränkt wurden. Im laufenden Jahr werden wohl fast alle Wirtschaftsbereiche ihre Investitionen erheblich verringern. Am stärksten dürfte dieser Rückgang in der Textilbranche und in der Papier- und Druckindustrie ausfallen, während er in der Nahrungsmittelindustrie voraussichtlich moderat sein wird.

Bei der Umfrage vom November 2008 hatten die Unternehmen für 2009 eine Ausweitung ihrer Investitionen um 3 % prognostiziert. Mit Ausnahme der Nahrungsmittelindustrie haben alle Wirtschaftszweige ihre Investitionsvorhaben deutlich nach unten korrigiert. Es ist zwar üblich, dass die Vorhersagen für das laufende Jahr bei der Frühjahrsumfrage etwas nach unten berichtigt werden, aber das Ausmaß der Korrekturen zeigt, dass das Investitionsklima im ersten Halbjahr 2009 sehr ungünstig war.